

Fachlehrplan

Prüfleser in Leichter Sprache

Kompetenzbereich: Grundlagen

Kompetenz	Performanz (Beispiele)
Relevanz von Leichter Sprache erkennen	<ul style="list-style-type: none"> • Gründe benennen, warum Leichte Sprache wichtig ist (z.B. durch erhöhtes Sprachverständnis, mehr Autonomie) • Eigenes Beispiel für die Anwendung von Leichter Sprache geben (z.B. Alltags Situationen, in denen Leichte Sprache nützlich ist) • Einsatzgebiete von Leichter Sprache benennen (z.B. Schule, Medizin, Politik, Nachrichten) • Verschiedene Zielgruppen benennen (z. B. Menschen mit geistigen Behinderungen, ältere Menschen, Menschen mit geringen Sprachkenntnissen) • Erklären, warum das Fehlen von Leichter Sprache eine Barriere darstellt
Optische Merkmale der Leichte Sprache Texte erkennen	<ul style="list-style-type: none"> • Das Kenntlichkeitsiegel von Texten in Leichter Sprache erkennen und benennen • Einen Leichte Sprache Text von einem auf schwerer Sprache geschriebenen Text unterscheiden • Weitere Layout-Merkmale erkennen und benennen (z.B. Schriftgröße, Zeilenabstand)

Kompetenzbereich: Prüfen von Texten in Leichter Sprache

*Zu beachten: Die Sprache in welcher die Prüflesungen stattfinden, wird in der Kompetenzformulierung angemerkt.

Kompetenz	Performanz (Beispiele)
Hilfsmittel beim Prüfleren beherrschen	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfsmittel kennen und autonom einsetzen (z.B. mit einem Textmarker, Klebepunkte, Vorlese-Apps am Handy oder Computer, Stift und Lineal, Checklisten)
Den Einstieg in Themen beherrschen	<ul style="list-style-type: none"> • Eigene Erfahrungen mit einem Thema erkennen und benennen • Sich aktiv mit einem Thema auseinandersetzen und darüber berichten • Informationen zu einem Thema recherchieren
Abschnitte und Absätze lesen und verstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnisprobleme dem Prüfassistenten erläutern • Schwer zu verstehende Abschnitte oder Absätze identifizieren und markieren • Das Gelesene in eigenen Worten wiedergeben und zusammenfassen • Reaktionen auf komplexe Abschnitte oder Absätze mitteilen (z.B. "Das ist zu kompliziert", "Das versteh ich nicht")
Sätze lesen und verstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnisprobleme dem Prüfassistenten erläutern • Schwere und zu lange Sätze identifizieren • Reaktionen auf komplexe Sätze mitteilen (z.B. "Das ist zu kompliziert", "Das versteh ich nicht")
Wörter lesen und verstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Wörter, die nicht im Text erklärt werden, identifizieren und markieren • Fremdwörter, die nicht erklärt werden, identifizieren und markieren • Verständnisprobleme dem Prüfassistenten erläutern • Reaktionen auf komplexe Wörter mitteilen (z.B. "Das ist zu kompliziert", "Das versteh ich nicht")

<p>Bilder als Unterstützung erkennen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Unpassende Bilder identifizieren und markieren • Identifizieren und kommunizieren, dass weitere Bilder benötigt werden, um den Text verständlich zu machen • Identifizieren welche Bilder hilfreich sind um den Text zu verstehen • Identifizieren welche Bilder nicht hilfreich oder unnötig sind um den Text zu verstehen • Andere Bilder vorschlagen • Erklären, wie ein bestimmtes Bild geholfen hat, einen Teil des Textes besser zu verstehen
<p>Die Lesbarkeit der Texte bestimmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Unklare Gestaltung des Textes identifizieren und markieren • Markieren von Stellen, an denen Zwischenüberschriften oder andere visuelle Hilfen das Verständnis unterstützen könnten • Leseempfinden beschreiben (z.B. ob der Text angenehm oder anstrengend zu lesen ist) • Identifizieren und markieren, wenn der Lesefluss erschwert wird oder Pausen notwendig sind • Logische Abfolge bewerten (z.B. mitteilen ob der Text logisch und gut strukturiert erscheint) • Die Merkmale der Schrift kommentieren (z.B. Schriftart, Größe) • Die Textgestaltung kommentieren (z.B. Zeilenumbruch, Trennung zusammengesetzter Wörter, Fettdruck der Verneinung)
<p>Verbesserungen vorschlagen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Anbieten einfacher Formulierungen (z.B. leichtere, kürzere oder bekanntere Wörter vorschlagen) • Abschnitte, Absätze und Sätze in eigenen Wörtern wiedergeben • Eigene Ideen zur Textgestaltung einbringen